

26.10.2007 - 17:00 Uhr

FHNW: Abschluss des Weiterbildungs-Diplomlehrgangs Eingliederungsmanagement an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Olten (ots) -

Qualifiziert für die Eingliederung erkrankter Mitarbeitender

22 Absolventinnen und Absolventen des ersten Weiterbildungs-Diplomlehrgangs Eingliederungsmanagement erhielten am Freitag, 26. Oktober 2007, an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Olten ihr Diplom. Das Eingliederungsmanagement ist eine Verbindung von Interventions- und Präventionsstrategien, um das dauerhafte Ausscheiden von Menschen aus dem Erwerbsleben zu verhindern.

Eingliederungsmanagement steht nicht erst mit der 5. Revision der Invalidenversicherung auf der Tagesordnung. Bereits seit einigen Jahren sehen Unternehmen in der betrieblichen Gesundheitsförderung und in der Unterstützung erkrankter und verunfallter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen wichtigen produktiven Faktor. Damit ist ein wachsender Bedarf an qualifizierten Fachkräften im Eingliederungsmanagement vorgezeichnet. Diese müssen sowohl über Kenntnisse in der Betreuung und Beratung von Mitarbeitenden verfügen, als auch über Fachwissen in den Bereichen Gesundheit, Sozial-recht/Sozialversicherungsrecht und Personalentwicklung.

Reaktion auf aktuellen Bedarf

Mit dem Weiterbildungs-Diplomlehrgang Eingliederungsmanagement bietet das Institut Integration und Partizipation der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW ein Weiterbildungsangebot an, das derzeit zum höchsten Bildungsabschluss (Diploma of Advanced Studies DAS) im Bereich der unternehmens-bezogenen Eingliederungsmassnahmen führt. Die 22 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen - 15 Frauen und 7 Männer - haben in eineinhalb Jahren berufsbegleitend 42 Kurstage und insgesamt 900 Weiterbildungsstunden absolviert.

Die Direktorin der grössten Hochschule für Soziale Arbeit der Deutschschweiz, Prof. Dr. Luzia Truniger, sieht im Aufbau und in der Entwicklung praxisnaher Weiterbildungsangebote eine zentrale Aufgabe der Fachhochschule Nordwestschweiz. Gerade der DAS Eingliederungsmanagement ist ein erfolgreiches Bei-spiel dafür, wie ausgehend von einem aktuellen Bedarf in der Praxis an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW ein innovatives Weiterbildungsangebot entwickelt und durchgeführt wird.

Praxisnahes Angebot entwickelt

Die Entwicklung und Durchführung des Weiterbildungsangebotes am Institut Integration und Partizipation der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW erfolgte unter Beteiligung der Rehafirst AG als Praxispartnerin. Das Unternehmen bietet Unterstützung bei der Einführung und Etablierung von Eingliederungsmanagement in der öffentlichen Verwaltung und in privaten Unternehmen an. Darüber hinaus führt Rehafirst auch ein externes Eingliederungsmanagement für Unternehmen durch. Dr. Thomas Geisen, Leiter des DAS Eingliederungsmanagement, sieht in der Beteiligung der Praxispartnerin Rehafirst eine wichtige Grundlage für den Erfolg des Weiterbildungsangebots.

Frühförderung als sozialpolitische Leitlinie

Adriano Vasella vom Geschäftsfeld Invalidenversicherung im Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) unterstreicht die besondere sozialpolitische Bedeutung der Weiterbildung im

Eingliederungsbe-reich. Nur mit qualifizierten Fachkräften könne es gelingen, die mit der 5. Revision der Invalidenversicherung angestrebten Ziele von Früherkennung und Frühintervention erfolgreich umzusetzen. Als eigentlicher Ort für die Umsetzung dieser Ziele sieht Vasella in erster Linie das Unternehmen und erst nachrangig die Invalidenversicherung. In der konkreten Unterstützung der Arbeitgeber bei der Umsetzung von Eingliederungsmassnahmen sieht er jedoch eine Kernaufgabe der Invalidenversicherung.

Der zweite Durchgang des Weiterbildungs-Diplomlehrgangs DAS Eingliederungsmanagement hat bereits im Mai 2007 begonnen. Am 23. November 2007 findet an der Hochschule für Soziale Arbeit die Tagung "Eingliederungsmanagement - Neue Wege in der (betrieblichen) Sozialen Arbeit?" statt.

Informationen zum DAS Eingliederungsmanagement und zur Tagung "Eingliederungsmanagement" finden Sie auf www.fhnw.ch/sozialarbeit/iip  weiterbildung, resp.  tagungen

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Dr. Thomas Geisen, Leiter DAS Eingliederungsmanagement, thomas.geisen@fhnw.ch, Tel.: 062/311'96'36, Fachhochschule Nordwestschweiz

Kontakt:

Hochschule für Soziale Arbeit
Christina Beglinger, Leiterin Marketing & Kommunikation
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten
Tel.: +41/62/311'96'91
Mobile: +41/79/409'53'22
E-Mail: christina.beglinger@fhnw.ch
Internet: www.fhnw.ch/sozialarbeit

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100547757> abgerufen werden.